

Eine Neue Rezession

.. und eine Neue Welt frei von der Arroganz Washingtons?

von Paul Craig Roberts

25. Juni 2014. Heute wurde ein endgültiger Wert für das reale Wachstum des Bruttoinlandprodukts (BIP) der Vereinigten Staaten von Amerika bekanntgegeben. Der Wert beträgt nicht die Wachstumsrate von 2,6%, die im Januar dieses Jahres von den Weißnix-Wirtschaftswissenschaftlern prognostiziert worden war. Der Wert zeigt ein Absinken des BIP um –2,9 Prozent.

Die negative Wachstumsrate von –2,9 Prozent selbst ist bereits eine Untertreibung. Dieser Wert wurde erreicht mittels Unterbewertung des nominalen BIP mit einem abgeschwächten Maßstab für die Inflation. Während des Clinton-Regimes manipulierte die **Boskin [3]**-Kommission den Maßstab für die Inflation, um die Empfänger von Leistungen der Sozialversicherung bei deren Anpassung an die Lebenshaltungskosten zu täuschen. Jeder, der Lebensmittel, Treibstoff oder Güter des täglichen Bedarfs kauft weiß, dass die Inflation weit über dem offiziell angegebenen Wert liegt.

Es ist möglich, dass der Abfall des BIP im ersten Quartal das Dreifache des offiziellen Wertes erreicht. Wie auch immer, die Differenz zwischen der Prognose im Januar von +2,6 Prozent Wachstum und dem Absinken von –2,9 Prozent bei Ende März ist groß.

Jeder Wirtschaftswissenschaftler, der reell ist und nicht bezahlt wird von Wall Street, der Regierung oder dem Establishment wusste, dass die Prognose von +2,6 Prozent ein Unsinn war. Die Einkommen der Amerikaner sind mit Ausnahme des einen Prozent nicht gestiegen, und das einzige Wachstum auf dem Kreditsektor bilden Studiendarlehen, da viele von denen, die keine Jobs finden, irrtümlich den Ausweg bei „Bildung ist die Antwort“ suchen. In einer Wirtschaft, deren Grundlage die Konsumentennachfrage bildet, bedeutet das Fehlen von Einkommen und Kreditwachstum, dass es kein Wirtschaftswachstum gibt.

[4]Die US-Wirtschaft kann nicht wachsen, weil Konzerne auf Drängen der Wall Street die Wirtschaft ins Ausland verlegt haben. In den Vereinigten Staaten von Amerika erzeugte Güter werden im Ausland erzeugt. Schauen Sie auf die Etiketten auf ihren Kleidern, Ihren Schuhen, Ihren Ess- und Kochgeräten, Ihren Computern und so weiter. Expertenjobs wie Softwareentwicklung in den Vereinigten Staaten von Amerika sind ins Ausland verlegt worden. Eine Wirtschaft mit einer ins Ausland verlegten Wirtschaft ist keine Wirtschaft. Das alles geschah deutlich sichtbar für alle, während gutbezahlte Freier-Markt-Lockvögel erklärten, dass die Amerikaner davon profitierten, dass sie Amerikas Mittelklassejobs nach China und Indien verschoben.

Ich habe diese Lügen ein oder zwei Jahrzehnte lang aufgedeckt, was der Grund dafür ist, dass ich nicht mehr zu Vorträgen an amerikanischen Universitäten oder bei amerikanischen Wirtschaftsverbänden eingeladen werde. Wirtschaftswissenschaftler lieben das Geld, das sie fürs Lügen bekommen. Einer, der die Wahrheit sagt, ist das letzte, was sie in ihrer Mitte haben wollen.

Ein offizieller Rückgang um –2,9 Prozent im ersten Quartal lässt ein weiteres Absinken des BIP im zweiten Quartal erwarten. Zwei Rückgänge hintereinander entsprechen einer Rezession. Stellen Sie sich die Konsequenzen einer Rezession vor. Das bedeutet, dass Jahre beispiellosen Quantitative Easings (= Drucken von Banknoten, mit denen Wertpapiere bezahlt werden) es nicht geschafft haben, die Wirtschaft wiederzubeleben. Weder Finanz- noch Geldpolitik brachten Erfolg. Was kann dann die Wirtschaft wiederbeleben?

Nichts, außer die Rückkehr der Wirtschaft zu erzwingen, die die antiamerikanischen Konzerne ins Ausland verlagert hatten. Das würde eine glaubwürdige Regierung erfordern. Leider hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika seit der zweiten Amtsperiode Clintons Glaubwürdigkeit verloren. Sie hat keine mehr.

Heute glaubt niemand auf der Welt der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika außer den **gehirntoten Amerikanern**, die die „Mainstreammedien“ lesen und hören. Washingtons Propaganda dominiert das Denken der Amerikaner, bewirkt aber Gelächter und Hohn überall sonst.

Die jämmerlichen Wirtschaftsaussichten der Vereinigten Staaten von Amerika haben zu einem Konflikt zwischen Amerikas zwei größten Wirtschaftslobbies – der **US Chamber of Commerce [5]** (Wirtschaftskammer) und der National Association of Manufacturers (Industriellenvereinigung) bzw. was von diesen noch übrig ist – und der Drohung des Obamaregimes mit weiteren Sanktionen gegen Russland.

Laut [Bloomberg News](#) [6] werden die Wirtschaftsgruppierungen beginnend mit morgen (26.Juni), Inserate in New York Times, Wall Street Journal und Washington Post schalten, die gegen jede weiteren Sanktionen gegen Russland gerichtet sind. Die Wirtschaftsorganisationen der Vereinigten Staaten von Amerika sagen, dass die Sanktionen ihre Profite beeinträchtigen und zu weiteren Entlassungen von amerikanischen Arbeitern führen werden.

☐Somit haben die zwei größten Wirtschaftsorganisationen Amerikas, wichtige Quellen von Zuschüssen für politische Kampagnen, endlich ihre Stimme hinzugefügt zu den Stimmen der deutschen, französischen und italienischen Wirtschaft.

Jeder mit Ausnahme der gehirngewaschenen amerikanischen Öffentlichkeit weiß, dass die "Krise in der Ukraine" ganz und gar das Werk Washingtons ist. Europäische und amerikanische Betriebe fragen: „**Warum sollen unsere Gewinne und unsere Arbeiter im Interesse von Washingtons Propaganda gegen Russland leiden?**“

Obama hat keine Antwort. Vielleicht fällt seiner neokonservativen Krätze Victoria Nuland, Samantha Powers und Susan Rice etwas ein. Obama kann sehen, wie er New York Times, Washington Post, Wall Street Journal und Weekly Standard erklärt, warum Millionen Amerikaner und Europäer leiden sollen, damit Washingtons Diebstahl der Ukraine nicht gefährdet ist.

Washingtons Lügen holen Obama ein. Die deutsche Bundeskanzlerin Merkel ist ganz und gar Washingtons Hure, aber die deutsche Industrie sagt Washingtons Hure, dass ihr das Geschäft mit Russland mehr wert ist als Leiden im Interesse von Washingtons Weltreich. Frankreichs Geschäftsleute fragen Hollande, was er meint, was sie mit ihren unbeschäftigten Arbeitern tun sollen, wenn Hollande sich Washington anschließt. Die italienischen Unternehmen erinnern die Regierung, soweit Italien eine hat, dass die ungehobelten Amerikaner keinen Geschmack haben und dass Sanktionen gegen Russland bedeuten, dass Italiens berühmtester und anerkanntester Wirtschaftssektor getroffen wird – hochwertige Luxusprodukte.

Der Dissens zu Washington und Washingtons popeligen Hampelherrschern in Europa breitet sich aus. Die neueste Umfrage in Deutschland zeigt, dass drei Viertel der deutschen Bevölkerung ständige Stützpunkte der NATO in Polen und den Baltischen Staaten ablehnt. Die vormalige Tschechoslowakei, jetzt die Tschechische und die Slowakische Republik, haben NATO- und amerikanische Soldaten und Basen auf ihren Territorien abgelehnt, obwohl sie NATO-Mitgliedsländer sind.

Die Belastungen, die die Washingtoner Schwachköpfe der NATO auferlegen, könnten die Organisation auseinanderbrechen lassen. Hoffentlich tun sie das. Der Vorwand für die Existenz der NATO verschwand mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion vor 23 Jahren. Dessen ungeachtet hat Washington die NATO weit über die Grenzen der Nordatlantischen Verteidigungsorganisation hinaus ausgeweitet. Die NATO erstreckt sich jetzt von den Baltischen Staaten bis nach Zentralasien. Um einen Grund für den anhaltenden teuren Betrieb der NATO zu haben, musste Washington aus Russland einen Feind machen.

☐Russland hat keine Absicht, Feind Washingtons oder der NATO zu sein und hat das völlig klar gemacht. Aber Washingtons Militär/Sicherheitskomplex, der jährlich rund eine Billion Dollar der hart ausgepressten Steuerzahler der Vereinigten Staaten von Amerika aufsaugt, benötigt einen Vorwand, um die Profite weiterhin fließen zu lassen.

Leider suchten die Dummköpfe in Washington einen gefährlichen Feind aus. Russland ist eine atomar bewaffnete Macht, ein Land von riesigem Ausmaß und mit einer strategischen Allianz mit China. Nur eine Regierung, die in Arroganz und Überheblichkeit versinkt oder eine Regierung, die von Psychopathen und Soziopathen gelenkt wird, würde sich einen solchen Feind aussuchen.

Russlands Präsident Vladimir Putin hat gegenüber Europa erklärt, dass Washingtons Politik im Mittleren Osten und Libyen nicht nur völliges Versagen darstellt, sondern sich auf Europa und Russland in verheerender Weise nachteilig auswirkt. Die Narren in Washington haben die Regierungen entfernt, die die Jihadisten unterdrückt haben. Jetzt sind die gewalttätigen Jihadisten losgelassen. Im Mittleren Osten sind die Jihadisten dabei, die künstlichen Grenzen, die von den Briten und Franzosen nach dem Ersten Weltkrieg gezogen wurden, neu zu ziehen.

Europa, Russland und China haben Moslem-Populationen und müssen sich nun sorgen, dass die Gewalt, die Washington entfesselt hat, jetzt Destabilisierung in Regionen wie Europa, Russland und China bringen wird.

Niemand auf der Welt hat einen Grund, Washington zu lieben. Am wenigsten von allen die Amerikaner, die ausgeblutet werden, damit Washington militärische Macht rund um die Welt auffahren lassen kann. Obamas Zustimmungsrate beträgt trübselige 41 Prozent, und niemand will, dass Obama im Amt bleibt, sobald seine zweite Amtszeit zu Ende ist. Im Gegensatz dazu wollen zwei Drittel der russischen Bevölkerung, dass Putin nach 2018 Präsident bleibt.

☐Im März gab die Umfrageagentur Public Opinion Research Center einen Bericht heraus, nach dem Putins Zustimmungsrate 76 Prozent betrug, trotz der Agitation gegen ihn seitens der von den Vereinigten Staaten von Amerika finanzierten russischen NGOs, hunderten von Fünften Kolonnen, welche Washington in den letzten beiden Jahrzehnten in Russland eingerichtet hat.

An oberster Stelle der politischen Probleme der Vereinigten Staaten von Amerika steht, dass der US-Dollar Probleme hat. Der Dollar wird über Wasser gehalten von manipulierten Finanzmärkten und von Washingtons Druck auf seine

Vasallenstaaten, den Wert des Dollars zu stützen, indem sie ihre eigenen Währungen drucken und Dollars kaufen. Um den Dollar über Wasser zu halten, wird ein großer Teil der Welt der Inflation ausgesetzt sein. Wenn die Menschen das endlich kapieren und sich auf Gold stürzen werden, werden die Chinesen das ganze haben.

[Sergej Glazyev](#), [7] ein Berater Präsident Putins, hat dem russischen Präsidenten gesagt, dass nur eine Anti-Dollar-Allianz, die den US Dollar zertrümmert, Washingtons Aggression aufhalten kann. Diese Meinung habe ich schon lange vertreten. Es kann kein Frieden sein, so lange Washington Geld drucken kann, um damit weitere Kriege zu finanzieren

Wie die chinesische Regierung festgestellt hat, ist es Zeit, „**die Welt zu ent-amerikanisieren.**“ Washingtons Führung hat gegenüber der Welt total versagt, indem sie nichts als Lügen, Gewalt, Tod und die Aussicht auf mehr Gewalt produziert hat. Amerika ist außergewöhnlich nur in Hinblick auf die Tatsache, dass Washington ohne Gewissensbisse im 21. Jahrhundert sieben Länder zur Gänze oder teilweise zerstört hat. Wenn Washington nicht durch eine humanere Führung ausgetauscht wird, hat das Leben auf der Erde keine Zukunft.

Prof. Paul Craig Roberts

▫ [8]

► **Quelle:** erschienen am 25. Juni 2014 auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [8] > [Artikel](#) [9]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com](#) [10] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [11] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **George Orwell: "Falls Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den .."**Grafik: Wilfried Kahrs / [QPress](#) [12]

2. **Roberts: "Wirtschaft am Abgrund - Der Zusammenbruch der Volkswirtschaften und das Scheitern der Globalisierung"** (2012) – [weiter](#) [4]

3. **Obamas** Zustimmungsrate schwindet zunehmend, obwohl er selbst auch nur eine Marionette ist. **Grafik:** Wilfried Kahrs / [QPress](#) [12]

4. **NATO - 60 YEARS ARE TOO MANY.** Grafik: Wilfried Kahrs / [QPress](#) [12]

5. **Dollarland abgebrannt** ... demnach sind schon gut 40 Zentralbanken dieser Welt auf dem Weg, steigen beharrlich aus dem Dollar aus und suchen neue Ufer. Die derzeitigen Wetten stehen auf „Yuan“ als kommende Weltwährung. **Grafik:** Wilfried Kahrs / [QPress](#)

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/eine-neue-rezession-und-eine-neue-welt-frei-von-der-arroganz-washingtons>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3325%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/eine-neue-rezession-und-eine-neue-welt-frei-von-der-arroganz-washingtons>

[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Boskin

[4] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_01_31_roberts_buch.htm

[5] http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Chamber_of_Commerce

[6] http://de.wikipedia.org/wiki/Bloomberg_News

[7] http://de.wikipedia.org/wiki/Sergei_Jurjewitsch_Glasjew

[8] <http://www.paulcraigroberts.org/>

[9] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/06/25/new-recession-new-world-devoid-washingtons-arrogance-paul-craig-roberts/>

[10] <http://www.antikrieg.com>

[11] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_06_26_eineneue.htm

[12] <http://www.qpress.de>